

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

N° 45.

Sonnabend, den 13. November

1909.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegenommen und pro 10 Pfärtige Petrolle mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Materialwarenhändler

Herr Hermann Heder von hier heute als Armen- und Wohnungspfleger für den II. Bezirk, umfassend die Hoferstraße von 1–50, die Nevoigt-, Feld- und Siedendorfstraße sowie den Rosen- und Gartenweg, in Pflicht genommen worden ist.

Reichenbrand, am 12. November 1909.

Der Gemeindevorstand.
Heder.

Bekanntmachung.

Nach der Vorschrift in § 19 des neuen Weingesetzes vom 7. April d. J. und der zu dessen Ausführung erlassenen Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Juli d. J. — in Kraft getreten am 1. September d. J. — haben

1. Schankwirte, Lebensmittelhändler, Krämer und sonstige Kleinverkäufer, die Traubensaft oder Wein nur in fertigem Zustand beziehen und unverändert wieder abgeben, nach Muster F;
2. Geschäftsvermittler, über die von ihnen vermittelten Geschäfte, nach Muster E und
3. Weinhandler nach Muster B und daneben nach Muster C oder D

Bücher zu führen.

Die hier nach in Betracht kommenden Verkaufsstellen werden hierdurch auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen noch ganz besonders hingewiesen und ihnen anheim gestellt, diese Bestimmungen im hiesigen Rathause — Meldeamt — einzusehen.

Rabenstein, am 8. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 2 Bros., 1 Hundehalsband mit Steuermarke, 1 Schlüssel, 1 Hundebißhörnchen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein.

Bekanntmachung.

Am 15. November dieses Jahres ist der 4. Termin der diesjährigen Wassersteuer fällig. Nach Ablauf dieser Frist muß gegen Stämmige die zwangsläufige Beitreibung eingeleitet werden.

Neustadt, am 12. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Straßen-Nenennung.

Zur öffentlichen Kenntnis wird hiermit gebracht, daß der von den Gutsbesitzern Herren Anton

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand vom 9. November 1909.

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von einer Einladung des Verbandes der Gabelsbergerischen Stenographenvereine von Chemnitz und Umgegend zu der am 14. dieses Monats im hiesigen Gasthofe Rottluffindenden Hauptversammlung.

2. werden einige im Erbe befindliche Grundstücke zwecks Erhebung der Wertzuwachsabgaben geschäfzt.

3. Der Entwurf für das neue Wertzuwachsteuerregulativ wird mit den vom Verfassungsausschuß vorgeschlagenen Änderungen in erster Lesung genehmigt.

4. Im Sachen der Bildung eines eigenen Hebammenbezirks für Siegmar wird sich dem Beschuß des Verfassungsausschusses angehlossen.

5. In Armenfachen wird a) ein Unterstützungsgefaß bewilligt, b) die Verteilung der Zinsen des Reichelschen und von Plezen'schen Legaten an die vom Ausschuß vorgeschlagenen Personen gutgeheissen und c) der Haushaltplan der Armenkasse auf 1910 genehmigt.

6. Auf Vorschlag des Wahlausschusses wird Herr Hermann Heder als Armen- und Wohnungspfleger für den 2. Bezirk gewählt.

Mitteilungen aus der Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein vom 9. November 1909.

Unwesentlich: Es wird beschlossen:

1. Eine erkrankte Frau in das Bezirksstift Jahnsdorf aufzunehmen und deren Kind in Privaterziehung unterzubringen;

2. die Arztkosten für ein verunglücktes Kind zu übernehmen und an den zuständigen Ortsarztenverband zu melden;

3. auf eine eingetretene Beschwerde die erforderlichen Maßnahmen zu bewirken;

4. von verschiedenen Mitteilungen Kenntnis zu nehmen und den Beschlüssen des Antikenraatstages zu folgen;

5. f. ei Baubewilligungsgefaß nach Lage der Sache zu beantworten;

6. zwei Nachbargrundstücke zu den Beihwechselabgaben nach den gemachten Vorstellungen heranzuziehen;

7. die Vorschläge des Bauausschusses über Straßenbeschaffung und Abwaltung für 1910 gutzuheissen;

8. dem Gemeindeverbande für Haftpflichtversicherung zu Leipzig beizutreten und den Beitrag mit dem allgemeinen Versicherungsbetrag zu Stuttgart aufzuhundigen;

9. Die Neuordnung über Erhebung einer Wertzuwachsteuer in 2. Lesung einstimmig zu genehmigen;

10. werden einige Reklamationen über die Höhe der Wertzuwachsteuer und eine Angabe dergleichen über die Höhe von Gemeindeanlagen zur Erledigung gebracht und die Beschlüsse in den bett. Tafeln verlaubt.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff vom 6. November 1909.

Vorj.: Gem.-Vorj. Geißler.

1. Kenntnis nimmt das Kollegium: a) von einer Verfügung der

Gerstenberger und Mag. Kehnert hier ausgebaute Straße VII des hiesigen Teilbebauungsplanes A, welche die Limbacher- und Waldenburger-Straßen gegenseitig verbindet, vom Gemeinderat die Bezeichnung "Gerstenberger-Straße" beigelegt worden ist.

Rottluff, am 10. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Polizei-Verordnung.

Mit Zustimmung des Gemeinderates wird folgendes angeordnet:

1. Das sichtbare Anhängen und Auslegen von Wäsche, Bettten und dergleichen auf Jäne, in Gärten nach den Straßen und öffentlichen Wegen an Sonn- und Festtagen ist verboten.
2. Jeder Gastwirt ist verpflichtet, vor seiner Gast- oder Schankwirtschaft eine hellleuchtende Laterne anzubringen und dieselbe von Eintritt der Dunkelheit an solange in brennendem Zustande zu erhalten, als Gäste bei ihm verkehren, andernfalls wenigstens bis abends 10 Uhr. Es ist auch gehalten, zur leichteren Orientierung seiner Gäste, Wegweiser nach den Aborten anzubringen und letztere bei Dunkelheit zu beleuchten.

Ebenso hat auch jeder Inhaber eines Verkaufsladens dessen Zugang von eintretender Dunkelheit bis zum Ladenabschluß genügend zu beleuchten.

3. Zuwidderhandlungen gegen die vorstehenden Ordnungen werden auf Grund von § 366 Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzbuches, soweit nicht nach den gesetzlichen Vorschriften eine höhere Bestrafung zu erfolgen hat, mit Geldstrafe bis zu 50 M. bestraft.

4. Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Rottluff, am 10. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Entschädigung von Milzbrandverdachtfällen.

Das Königliche Ministerium des Innern hat unter dem 5. August d. J. eine für die Besitzer von Kindvieh äußerst wichtige, die Entschädigung von Milzbrandverdachtfällen betreffende Verordnung erlassen.

Indem den hiesigen Viehbesitzern hiermit besonders die Einsichtnahme der im Gemeindeamt — Rassenzimmer — ausliegenden Verordnung empfohlen wird, wird ihnen gleichzeitig bekannt gegeben, daß in dreigliedrigen Fällen, wo im Sinne der Verordnung neben dem Rattenfleischbeschauer ein Tierbesitzer hinzugezogen ist, die Herren Gutsbesitzer Gustav Irmischer, Ernst Pötzsch, Anton Lohse, Johann Müller, Anton Drechsler, Otto Weller oder Anton Gerstenberger zuständig sind.

Rottluff, am 10. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Fundfachen.

Als zugelaufen bzw. gefunden sind gemeldet, bzw. abgeliefert worden:

1 Hund (Gagdbund mit weiß und roten Flecken), 1 Regenschirm, 1 Kutschalter und 1 Pferdepeitsche.

Rottluff, am 11. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Örtliches.

Reustadt. Nachdem die Kommission für Prämierung der bestgepflegten Vor- und Nebengärten in der Gemeinde Neustadt, bestehend aus dem Herrn Gemeindevorstand und einem Mitglied vom Gemeinderat als Vertreter der Gemeinde, sowie aus 3 Mitgliedern vom Hausbesitzerverein als Vertreter deselben, zu verschiedenen Malen, jeder für sich, einen Rundgang durch den Ort unternommen hat und den Befund der Gärten nach Punkten bezeichnete, ging die Kommission am 5. September nochmals zusammen, um die Gärten gemeinsam zu besichtigen.

Infolge der sorgfältigen Pflege ihrer Gärten erhielten Herr Karl Badhaus den ersten, Herr Oswald Steinbach den zweiten, Herr Carl Starke den dritten, Herr Gustav Wünsch den vierten, Herr Ernst Großer den fünften, Herr Richard Fichtner den sechsten, Herr Hermann Jesch den siebten und Herr Arno Förster den achtten Preis. Außerdem erhalten hierdurch eine öffentliche Belobigung die Herren Traugott Weller, Emil Kempler, Louis Helbig, Hugo Geißner, Friedrich Gerber, Robert Beichel, August Kreßmer und Moritz Müller.

Verschiedene Gärten verdienten allerdings eine bessere Pflege und wäre es nur zu wünschen, daß sich alle Gartenbesitzer an diesem Wettbewerbe beteiligen würden.

Stenographie. Der Gabelsberger Stenographenverein Siegmar-Neustadt eröffnet, wie aus dem heutigen Inserat ersichtlich, am 19. d. M. einen Anfängerkurs für Gabelsbergerische Stenographie. Wir versichern deshalb nicht, hierauf noch besonders hinzuwiesen. — Bei dem heutigen Halten der Welt, wo das größte Streben darauf gerichtet ist, alles zu vereinfachen und möglichst viel der kostbaren Zeit zu sparen, ist die Stenographie einer der ersten Faktoren geworden, der diesem gerechten Streben gerecht wird. Es sollte deshalb niemand unterlassen, sich der Zeit anzupassen und die Stenographie in Anhabe ihres unvergleichlichen Wertes sich zu eigen zu machen. Jeder ordnet benötigt deshalb die gebotene Gelegenheit, die Stenographie nach dem bewährtesten und einzige staatlich anerkannten Gabelsbergerischen System zu erlernen; die wenige Zeit, die man bei der Erinnerung auf sie verwendet, wird in später erwarteten Stunden mit reichlichem Zins und Zinseszins wieder erstattet.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 6. bis 12. November 1909.

Geburten: Dem Förster Karl Ernst Dietrich 1 Mädchen; dem Platinmacher Guido Otto Berthold 1 Mädchen; dem Kunstdrahthalter Franz Louis Lößler 1 Mädchen; dem Schlosser Ernst Max Buschmann 1 Mädchen.

Eheschließungen: Der Handschuhwirker Karl Fritz Seifert mit Ella Marie Wagner, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Geschäftsführer Paul Bruno Lößner in Neustadt b. Chg. mit Ella Marie Mühl in Reichenbrand; der Eisengießer Paul Franz Johannes Bernhardt in Siegmar mit Marie Elise Groß in Reichenbrand.

Sterbefälle: Der Strumpfwirkermeister Johann Moritz Beckstein, 73 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmar vom 5. bis 11. November 1909.

Geburten: Dem Tischler Willy Mag Langfeld 1 Knabe; dem Restaurateur Karl Hermann Fischer 1 Mädchen; dem Eisengießer Mag Albert Siebert 1 Mädchen.

Sterbefälle: Dem Hößbahnsteigfassner Karl Otto Weiser 1 Knabe, 6 Monate alt; Marie Agathe verw. Neuber geb. Schulze, ohne Beruf, 61 Jahre alt; dem Reisenden Franz Oswald Clemens Wiesner 1 Mädchen, 3 Monate alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 6. bis 12. November 1909.

Ausgebote: Der Schuhmacher Fritz Curt Georg Leibenstein in Siegmar mit Marie Helene Franke in Neustadt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Rabenstein vom 5. bis 12. November 1909.

Geburte: Dem Strumpfwirker Ernst Richard Merkel 1 Tochter; dem Handfuchstricker Johannes Willy Auriach 1 Tochter; dem Käferarbeiter Louis Kurt Seidemann in Siegmar 1 Sohn; hierüber ein unehelich geborenes Mädchen.

Sterbefälle: Der Privatmann Heinrich Hermann Schubert, 83 Jahre alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Rottluss vom 5. bis 11. November 1909.

Geburte: Dem Gaschlosser Kamilo Willibald Armand Seifert 1 Mädchen.

Sterbefälle: Ein toorgeborener Knabe.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 23. Sonntag p. Trin., den 14. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am 2. Bußtag, Mittwoch, den 17. November, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahl. Beichte 1/2 9 Uhr. — Nachm. 5 Uhr Abendcommunion.

Parochie Rabenstein.

Am 23. Sonntag p. Trin., den 14. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Abends 8 Uhr evang. Junglingsverein im Pfarrhaus.

Mittwoch, den 17. November, Bußtag, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion. — Nachm. 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke, sagen wir Allen unseren innigsten Dank.

Paul Löschner und Frau
geb. Münch.

Reichenbrand, im November 1909.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so überaus reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke, sagen wir hierdurch Allen unseren herzlichsten Dank.

Fritz Seifert und Frau

Reichenbrand, den 7. November 1909.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Ehrungen und Geschenke, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Paul Bernhardt und Frau
geb. Gross.

Reichenbrand, im November 1909.

Zurückgekehrt von dem Grade unseres lieben teuren Entschlafenen
Herrn Moritz Bechstein

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern für den zahlreichen Blumenschmuck und für die Begleitung der letzten Auftösse unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Stein für die trostreichen Worte am Grabe sowie Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang. Innigen Dank noch der Schützengesellschaft für das freiwillige Tragen.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanst“ in Deine kühle Grust nach.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Siegmar und Zwickau,

den 10. November 1909.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen

Frau Marie verw. Neuber

sagen allen den herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Siegmar, den 9. November 1909.

Für die vielen Beweise lieblicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

Franz Louis Reichel

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank auch Herrn Pastor Weidauer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Kirchenchor für die erhebenden Gesänge.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 12. November 1909.

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Heinr. Herm. Schubert

sagen wir allen innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rabenstein, Siegmar, Chemnitz,

den 12. November 1909.

Halb-Etage

zu vermieten bei
Emil Uhlmann,

Reichenbrand.

Freundliches Logis

mit Mittagstisch für anständigen Herrn frei. Zu erfahren in **Bähners Buchhandlung** Siegmar. Telefon 201.

Sterbefälle: Der Privatmann Heinrich Hermann Schubert, 83 Jahre alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Rottluss vom 5. bis 11. November 1909.

Geburte: Dem Gaschlosser Kamilo Willibald Armand Seifert 1 Mädchen.

Sterbefälle: Ein toorgeborener Knabe.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 23. Sonntag p. Trin., den 14. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am 2. Bußtag, Mittwoch, den 17. November, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahl. Beichte 1/2 9 Uhr. — Nachm. 5 Uhr Abendcommunion.

Parochie Rabenstein.

Am 23. Sonntag p. Trin., den 14. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Abends 8 Uhr evang. Junglingsverein im Pfarrhaus.

Mittwoch, den 17. November, Bußtag, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion. — Nachm. 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst.

Bienenzüchter-Verein

für Rabenstein u. Umg.

Rückste Diestag, den 16. d. M., abends 1/2 9 Uhr in „Waldschlößchen“ Versammlung. Die werten Mitglieder werden gebeten, sich sämtlich dazu einzustellen zu wollen. Mit Interesse! D. V.

Königl. Sächs.

Militärverein Rabenstein.

Einen Wunsche der Kameradschaft Rechnung tragend, findet, laut Beschluss, heute Sonnabend abends 9 Uhr ein Spielabend bei Kamerad Emil Müller, Gasthof „Gold Löwe“, statt. Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Freizeit ist genügend vorhanden. Für Nichtspieler angelegte Unterhaltung.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.

Rückste Singstunde: Montag, den 16. November, abends 9 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Der gesamte Kirchenchor hat Montag abend 8 Uhr Übung in der Kirchschule.

Um allseitiges Erscheinen bittet Ob. M. Sch.

Obl. M. Sch.

Erzgebirgszweig.

Rabenstein.

Donnerstag, den 25. Novbr., Punkt 1/2 9 Uhr findet die

EV Generalversammlung in Börner's Gasthaus zum „Weisen Adler“ statt.

Tagedordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Mitteilungen. 3. Das Wintervergnügen betr.

4. Wahl des Geschäftsvorstandes.

Danach großer Spielabend.

Infolge der Wichtigkeit der Tagedordnung eracht mit herzlichem „Glückauf“, um recht zahlreichen Besuch

der Vorstand.

Fr. Schmidt, Vorst.

Stenographenverein

Gabelsberger Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 14. November im Gasthaus zum „Golbenen Löwen“ Stiftungsfest mit Konzert und Ball. Die geehrten Mitglieder werden erachtlich gebeten.

Freitag, den 19. d. M., abends 1/2 10 Uhr Jahres-Hauptversammlung.

Tagedordnung: Berichte der Vereinsbeamten. Neuwahl.

Das Erscheinen aller Mitglieder wird erwartet.

D. V.

Radlerclub „Blib“

Reichenbrand.

Heute Sonnabend abend 1/2 9 Uhr Monatsversammlung.

Wegen wichtiger Tagedordnung werden die Mitglieder höflich gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. „All Heil!“

Der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“

Reichenbrand u. Umg.

Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Monatsversammlung Sonnabend abends 1/2 9 Uhr im Vereinslokal stattfindet. Um pünktliches

und zahlreiches Erscheinen bitte mit „Frei Heil“

E. Ulrich, Vorsteher.

Mundharmonik-Club „Bariton“

Reichenbrand.

Den geehrten Mitgliedern hiermit zur

ges. Kenntnisnahme, daß Sonntag, den

14. November, abends 2 Uhr im Vereinslokal („Wartburg“) eine Bundesversammlung stattfindet. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.

Mit „Gut Kläng“!

Euer Vorstand.

Concertinaver. Rabenstein

Einladung zum 20jähr. Stiftungsfest

des Concertinavers. Kapell im Kolosseum

dagelst ist an uns ergangen. Heute Sonn-

abend, den 20. November, abends 1/2 9 Uhr im

Vereinslokal stattfindet. Um pünktliches

und zahlreiches Erscheinen bitte

mit „Frei Heil“

E. Ulrich, Vorsteher.

Wegen Bußtag Dienstag keine Übung

Pfeifenklub Rabenstein.

Montag, den 15. d. M., abends Punkt

8 Uhr wird Versammlung abgehalten.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Alle

Erscheinen. Es grüßt der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“

Rabenstein u. Umg.

Heute Sonnabend, den 13. d. M., abends

9 Uhr Turnersitzung.

Nächsten Sonnabend, den 20. d. M.

Monatsversammlung, zu welcher zahl-

reichem Erscheinen entgegen steht

mit „Frei Heil“

der Vorstand.

Ortsverein Rottluss.

Dienstag, den 16. November, abends

1/2 9 Uhr Versammlung im Gasthof.

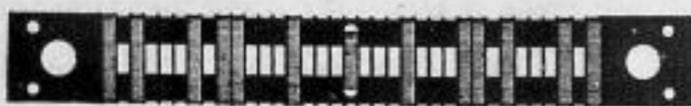
Wegen wichtiger Tagedordnung ist das Er-

scheinen aller Mitglieder dringend erwünscht.

Der Vorstand.

Jacquardkarten für alle Strickmaschinen

unter Garantie des genauen Passens. — Verstellbare Karten, patentamtlich geschützt.



Otto Münnich, Chemnitz, Schillerpl. 31
direkt hinter dem neuen Theater.

Stopp's Cinematographen-Theater.

Gasthaus Siegmar: Dienstag, den 16. November.
Höhlers Restaurant, Rabenstein: Donnerstag, d. 18. Nov.

Ununterbrochene Vorstellung.

Theater lebender Photographien in höchster Vollendung.
Anfang 1/2 Uhr. Rein Warten. Fortwährender Eintritt.
Kinder haben nur bis 7 Uhr Abends Zutritt.

Programm-Avis:

Zwei Angler für einen Fluss, humoristisch. — Wasserstraßen in Holland, aktuell.
— Echtheit eines Blumenmädchen, Lebenstrama. — Eine Schuhgeschichte, drastisch.
— Ein Mädchen aus dem Volke, Drama. — Kauf von Manhattan, lehrreich.
Ruth, großes interessantes Drama. — Ungarischer Czardas, La Paloma, Tonbilder.
Um gütigen Besuch bitten Otto Stopp.

Stenographie!

Der unterzeichnete Verein eröffnet nächsten Freitag, den 19. November d. J.
im Restaurant "Schlösschen", Siegmar einen

Aufänger-Kursus

für Gabelsberger'sche Stenographie. Herren, welche gesonnen sind, an dem Kursus teilzunehmen, wollen sich am 19. d. M., abends 8 Uhr im Restaurant "Schlösschen" einfinden. Das Honorar beträgt 3 Mark.

Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen

Der Gabelsberger'sche Stenographenverein
Siegmar-Neustadt.

Möbel:

verschied. Kleiderschränke	Küchen-Schränke
" Vertikos	Küchen-Tische
" Kommoden	Küchen-Stühle
" Auszugstische	Reform-Matratzen mit Auslage
" Sofatische	Polster-Matratzen
" Nähtische	Plüscht-Ottomanen
" Trumeau-Spiegel	Bettstellen
" Pfeller-Spiegel	Fußbänkel mit und ohne Rohr
" Rohr-Stühle	Vitrinen, Gardinenstangen und Rosetten

und verschiedenes mehr in moderner Ausführung.

Auch Särgen hält stets auf Lager

Max Schmalz,
Reichenbrand.

Bindereien aller Art zum Totenfeste

als Vorbeer-, Phantasie-, Ilex-, Schneematerial, Palmen sowie die beliebten Waldfrüchte von den feinsten bis zu den billigsten empfiehlt

Eduard Dietrichs Rosenhalle.

Ausstellung fertiger Bindereien von Freitag den 19. November ab.

Herbst- und Winter-Schuhwaren
in allen Ledersorten, mit und ohne Innenfutter, lange Stiefel, Schaffnstiefel von gutem weichen Rindleder, Filzschuhe, Filzpantoffeln, Filzschuhstiefel in allen Größen, Rockhaar-einzelschuhe, Paradieschuhe, Einlegesohlen, vorzüglich gegen Rheumatismus, echt russische Gummischuhe, Holzschuhe und Holzpantoffeln empfiehlt



Max Uhlmann, Siegmar,
Gie Hofer- und König-Albert-Straße.

Winterblusen

alle Größen
in Mollstoff und Velour
billig, wie bekannt

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Frische Schellfische

empfiehlt Isolin Lohs
Siegmar, Hoferstraße 50.

Feuerholz
vom Abbruch verkauft
J. R. Gerschler,
Neustadt.

Sämtliche
Frucht- und Gemüse-Konserven
zu soliden Preisen empfiehlt

Otto Specht,
Siegmar, Limbacherstraße 6.

Hente frischen Schellfisch.

Hochfeines
Rot-, Weiß- u.
Sauerfränt

empfiehlt

M. Bonitz,
Bodmanns Gut, Siegmar.

1 Herren-Überzieher,
mittlere Größe, zu verkaufen bei
Siegmar, Almalienstr. 4, I. L.

Tauben

verkauft

Alb. Junghänels Nachf.
Reichenbrand, obere Mühle.

Empfiehlt mein
großes Lager
eleganter
Damenhüte
in Filz, Sammet und Seide
zu allerbilligsten Preisen.
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Conditorei Lorenz
Siegmar
empfiehlt vom Sonntag ab täglich
frische Pfannkuchen
und Spritzkuchen.

Zum Totenfeste
empfiehlt
Bindereien

in geschmackvoller Ausführung und bitte
ich um recht zeitige Bestellung.

Bruno Müller,
Gärtnerei Am Wald, Siegmar.
NB. Gleichzeitig empfiehlt ich Stachelbeer- und Johannisbeer-Sträucher, sowie Obstbäume.

Total-Ausverkauf
in
Winterpaletots
für Herren, Burschen und Knaben
und
Knaben-Joppen u. Anzüge

zu jedem annehmbaren Preis.
Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Einen Posten
Stoff zu Winterpaletots

à Meter 7,50 Mark,
sowie Winter-Mützen für Herren und
Knaben billigst bei

M. Aurich,
Rabenstein, Chemnitzerstr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest
empfiehlt ich mich zur Anfertigung von
Puppen-Berücken

von ausgemalten Haaren.
Friseur Petasch,
Siegmar.

Möbel und Polsterwaren

billigst, auch auf Teilzahlung. Särgen
in allen Größen. Aufpolstern schnell
und billigst bei

Grosser, Siegmar.

Absätze aller Art
kaufen zu höchsten Preisen

Richard Hähnel,
Schönau, Nr. 100
in der Ziegelei.

1 Stamm junge Hühner,
(1,4), Frühjahrszucht, zu verkaufen bei

Robert Pomp,

Reichenbrand, Hoferstr. 11.

Zum Anfertigen von
Rinder-Garderobe

empfiehlt sich Frau Anna Schmidt,
Siegmar, König-Albertstr. 9.
Dasselbe werden auch Puppen angefertigt.

Ernst Vogel

Siegmar, Hoferstraße 44
(am Bahnhof) und
Chemnitz, Langestraße 7
Stempel- und Stempelfarbenfabrikation
Gravieranstalt
Schilder ■ Schablonen ■ Kontorutensilien
Prompte Bedienung. Mögliche Preise.



Gerhard Morgenstern

Hoferstraße 16 Reichenbrand neben der Brauerei
empfiehlt sich in
Colonialwaren, Butter, Eier und prima
hausgeschlagenen Fleisch- und Wurstwaren
zu den billigsten Tagespreisen.

NB. In meinem Grundstück steht eine Herrschuh'sche
Wäschemangel
für Hand- und Kraftbetrieb zur geselligen Benutzung.

Spiegel- u. Schleienkarpen

empfiehlt à Pfund 90 Pf.
Rabensteiner Fischgenossenschaft.

Verkaufszeit: Sonntag Vormittag 8—9 Uhr Talstraße 45.

Winter-Paletots Winter-Joppen Kieler Pyjacks

Herren- und Knaben:
Wintermützen

empfiehlt zu billigsten Preisen

Richard Gärtner,

Siegmar, Limbacherstr. 15.

Empfiehlt:
Fahrräder,
(Distance),
Schaukel-Badewannen
mit Schwimmrichtungen,
Waschmaschinen,
Wringmaschinen, Ersatzwalzen,
Teilzahlung gern gestattet.

Für jede Familie
eignet sich das
Wellenbad
System „Krauss“
DRGM MCZ
Körberlager.

A. Thiem, Rottluff.

Cognac

in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Zur Ausführung seiner

Hochzeits- u. Ballfrüituren

empfiehlt sich

Frau Paula Müller,

Reichenbrand, Hoferstr. 48.

Röpfwäsche u. Haartrocknen unter

Anwendung des Trockenapparates.

Röcke und Jacken schneidert

Siegmar, Hoferstr. 43, 2 Tr.

Ein dreitägiges Füllsofen

in gutem Zustand und zwei Winter-

fenster, 1113×80 cm groß, sind zu ver-

käufen Reichenbrand, Wilhelmstr. 7.

Verloren

wurde ein Nerz-Boa. Gegen gute

Belohnung abzugeben in

Bahners Buchhandlung,

Siegmar.

Sonntag von der Reise zurück. Dr. Kanold, Siegmar.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 1/2 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Es lädt hierzu freundlich ein

Rob. Börner.

Restaurant „Gambrinus“ Neustadt.



Zu unserem am Montag den 15. November stattfindenden Doppel-Schlachtfest

Laden wir alle werten Freunde, Nachbarn und Bekannte freundlich ein.

Vormittag 11 Uhr **Wollfleisch**,

später das Uebliche.

Gleichzeitig empfehlen wir Sonntag und Montag

ff. Fische und Gänsebraten.

Oswald Fischer und Frau.

Carola-Bad Rabenstein.

Zu unserem am Montag, den 15. November stattfindenden

Schlachtfest

Laden wir alle werten Freunde, Männer und Nachbarn hierdurch freundlich ein. Vormittags 10 Uhr **Wollfleisch**, später das Uebliche.

Hochachtungsvoll Otto Oppe und Frau.

Schuhwaren-Geschäft

Otto Gruner

(Inh.: Anna verw. Gruner)

Siegmar, Höherstraße 37.

Meiner werten Kundenschaft die ergebene Anzeige, daß ich nächsten Montag, den 15. November meinen

neu renovierten, vergrößerten, der Neuzeit entsprechenden Laden

eröffne. Es wird nach wie vor mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute, reelle Ware, bei billiger Bedienung, zu führen.

„Nur das Gute bricht sich Bahn!“

Bei meiner großen, reichhaltigen Auswahl bringe ich elegante, moderne Pahformen, sodass ich in der Lage bin, allen gestellten Ansprüchen zu genügen.

Für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen danke ich hiermit bestens und bitte, mir diese Unterstützung auch fernerhin angedehnt zu lassen.

Anna verw. Gruner.

Osram-Lampen!

230 Volt 25-50 Rerzen à Stück M.R. 3,25
60-125 " 25-50 " " 2,75
60-125 " 16 " " " 1,90
(exkl. Steuer)

empfiehlt

Max Eichmann,

Rabenstein.

Damen- und Mädchen-

Hüte

empfiehlt in großer Auswahl, Trauerhüte billig, auch leinweise, alte Hüte werden schnell modernisiert.

Lina Grosser,

Bürggeschäft, Siegmar.

Gebrauchter Kinderwagen
billig zu verkaufen
Rabenstein, Röhresdorferstr. 68.

A. Thiele

Bau- u Maschinenföllerei

Rabenstein, Weststr. 32.

Viele Arten von Maschinen werden sachgemäß, schnell und billig repariert, auch wird die Ausführung elektr. Klingel-Anlagen übernommen.

Schneiderin

empfiehlt sich für Damen-Garderobe.

Rottluff Nr. 12C.

Näherin

für reguläre Nähschneiderei mit Motorbetrieb sucht Richard Winter jr., Rabenstein.

Gefügte

Besitzerinnen,

Knopfannäherinnen,

sowie Mädchen zum Anlernen sucht

Emil Müller,

Rabenstein, Limbacherstr.

Besitzerinnen,

sowie Mädchen zum Anlernen finden

gutlohnende Beschäftigung bei

Emil Schirmer & Co.,

Trikotagenfabrik, Siegmar.

Tüchtige Repassiererinnen

für die Fabrik bei hohen Lönen sofort gesucht

Wintler & Gärtner,

Rabenstein.

Besitzerinnen

und Overlock-Näherinnen sucht

Gustav Fischer,

Rabenstein.

Ein flotter Spuler

(oder Spulerin), sowie

1 größerer Lausburgsche,

der die Schule verlassen hat, werden

bei hohen Lönen sofort gesucht von

Handschuhfabrik

Max Winter,

Rabenstein.

10 tüchtige Handschuhnäherinnen,
5 Schlikarbeiterinnen,
2 Stepperinnen

werden sofort bei ausdauernder Beschäftigung und höchsten Lönen auf Diamantmaschinen gesucht. Auch werden Posten zum Nähen ausgegeben.

Hans Herold,

Rabenstein, Weitstraße.

Junger Bursche

von 14-16 Jahren sofort gesucht

Carl Reuther, Kartoffelfabrik

Siegmar, Hermannstr. 2.

Junger Mann

als Bader gesucht

G. A. Kühn,

Verbandstoff-Fabrik

Neustadt.

Einen fröhlichen

Handarbeiter

sucht sofort

Emil Anders,

Siegmar, Carolastr. 1, II.

Ein Laufjunge

aus Neustadt oder Rabenstein wird gesucht. Zu melden Bahners Buchhandlung Siegmar.

Ein sauberes

kräftiges Schulmädchen

wird zur Aufwartung baldigt gesucht.

Rabenstein, Neostr. 27, pt.

Suche, möglichst zum sofortigen Eintritt, ein jüngeres

Hausmädchen

oder kräftiges Östermädchen.

Zu melden bei

Frau Anna Arzig,

Rabenstein, Höherstr. 50.

Einen tüchtigen möglichst organisierten

Tischler

sucht Reformtischlerei Rabenstein.

Wäsche

zum Waschen und Plätzen wird noch

angenommen in der

Plättanstalt

Max Büttner,

Siegmar, Höherstr. 13.

Annahmestelle in Rabenstein:

bei Herrn Ernst Knauth.

Geübte und eigenständige

Schlitz- u. Handschuhnäherinnen

auf Diamantmaschine mit Kraftbetrieb,

sowie junge Mädchen für leichte Handarbeiten

sucht zu den besten Lönen, für ausdauernde Beschäftigung

F. Merkel, Rabenstein.

Einige geübte

Overlocknäherinnen,

Repassiererinnen,

Spuler oder Spulerinnen

sowie Mädchen für leichte Handarbeiten sucht bei höchsten Lönen Mitteldeutsche Trikotagen- u. Strumpffabrik Reichenbrand.

Gegründet 1844

Gebrüder Flade

Chemnitz

Ecke Lohstrasse und Getreidemarkt.

Spezial-Geschäft

Leinen-, Baumwoll-Waren und Wäsche

Erprobte federdichte Inletts

Vorzügliche Bettfedern und Daunen.

— Sonntags geöffnet. —

Zum Totenfeste

empfiehlt große Auswahl in Waldkränzen, roten Mangolian-, Buchenlaub-, Statice-, weißen Rapplumen- sowie Schne- und Phantasie-Kränen, seiner frischen Rosen, Nelken, Chrysantemen u. versch. andere.

C. Schumann,

Gärtner neben Nevoigs Fabrik.

Empfiehlt:

Fette frischgeschlachtete Gänse frischen Schellfisch

Rollmops, Heringe in Gelee, Dose 1,90 Mk., Bratheringe, Dose 1,50 Mk., hochfeine Büddlinge, Kiste 1,50 Mk., Buttermöhren, Zentner 2,50 Mark, Weißkraut, Zentner 2 Mk., Sauerkraut, Pfund 6 Pg.

Herner erhält ich heute 1 Ladung

Mus- und Taseläpfel,

Mehe 30-75 Pg.

Bruno Lieberwirth,

Rabenstein.

Ottomanen, Sofas, Bettstellen mit Matratzen

empfiehlt sehr preiswert, sowie Umbauarbeiten aller Polstermöbel be- sorgt

G. Reuter,

Rottluff.

Teilzahlung gern gestattet.

Pfannfuchen, Schrotbrot

empfiehlt Preussners Bäckerei,

Siegmar.

LOSE

zur 157. Q. Sächs. Landes-Lotterie

(Ausgabe der 1. Klasse zu 8. und 9. Dezember)

empfiehlt die Verkaufsstelle von

Emil Grosser,

Rabenstein, Limbacherstr. 25L.

Zwei gebrauchte, noch guterhaltene

Füllöfen

hat zu verkaufen Otto Nestler,

Rabenstein, Tafelstr. 7B.

Eiserner Küchenherd